

Städtisches Von-Müller-Gymnasium

Offenes Ganztagskonzept „VMG 3.0_{ffen}“



Inhalt:

1. Unsere pädagogischen Grundsätze
2. Die drei Bausteine unseres Angebots für den Nachmittag
 - 2.1 Das Zentrum für Wissen, individuelle Betreuung und Kompetenz
 - 2.2 Unser vielfältiges Workshop- und Wahlfach-Angebot
 - 2.3 Spiel, Spaß und Entspannung in der betreuten Freizeit
3. Stärkung in der Mittagspause: Unsere Mensa
4. Der kulturelle Nachmittag
5. Gestaltungsmöglichkeiten im offenen Ganztag

1. Unsere pädagogischen Grundsätze

- Ganzheitliche Bildung
- Förderung sozialer Kompetenz
- Altersgemäße Wertevermittlung
- Lernen in kleinen Klassen mit max. 26 Schülerinnen und Schülern
- Kooperatives Miteinander
- Größtmögliche Flexibilität bei der Nutzung des offenen Ganztagsangebots
- Individuelle Förderung und Betreuung durch hauptamtliche Lehrkräfte
- Gezielte Förderung individueller Begabungen
- Besondere Hilfsangebote in schwierigen Lebenslagen



2. Die drei Bausteine unseres Angebots für den Nachmittag

- Förderung der kognitiven Kompetenzen im ZWIK



- Attraktive Wahlfächer und interessante Workshops



- Viel Spaß und Entspannung in der betreuten Freizeit



2.1 Unser Zentrum für Wissen, individuelle Betreuung und Kompetenz (ZWIK)

Was ist das ZWIK?

- Lesesaal mit Schulbibliothek
- Bis zu 7 Fachräume für alle Kernfächer:

Deutsch	Mathematik
Englisch	Physik
Französisch	Politik und Gesellschaft
Latein	Musik
Spanisch	



Was macht man im ZWIK?

- Hausaufgaben
- Lösen zusätzlicher Übungsaufgaben
- Vorbereiten auf Leistungsnachweise
- Sich gegenseitig austauschen und unterstützen
- Vertiefen interessanter Inhalte über den Unterricht hinaus
- Lesen (Fach- und Sachbücher, Unterhaltungsliteratur)
- Entspannen (z.B. Schach spielen)



Wer hilft mir im ZWIK ?

- Die hauptamtlichen Lehrkräfte, die am Vormittag auch den Unterricht gestalten
- Mitschüler aus der eigenen Klasse und darüber hinaus

Wofür dient der Lesesaal?

- Eigenverantwortliches Arbeiten bei absoluter Ruhe
- Vokabeln lernen, Wiederholen von Grundwissen
- Lösen von Übungsaufgaben ohne fremde Hilfe
- Internet-Recherche
- Nutzen der Schulbibliothek
- Entspannen beim Lesen, Schmökern und Schachspielen



Was bieten mir die Fachräume?

- Erledigen sämtlicher Hausaufgaben
- Intensive Vorbereitung auf Leistungsnachweise
- Üben anhand speziell erstellter Arbeitsblätter
- Vielfältige Materialien zur Vertiefung des Unterrichtsstoffs
- Bei Bedarf individuelle Betreuung durch Fachlehrkräfte
- Gemeinsames Vorbereiten von Referaten und Präsentationen
- Lösen anspruchsvoller Aufgaben mit Klassenkameraden



2.2 Unser vielfältiges Workshop- und Wahlfach-Angebot

Einzelheiten zu den Workshops:

- Werden für ein halbes Jahr gewählt und besucht, d.h. bei entsprechender Buchung ist ein Wechsel zum Halbjahr möglich.
- Finden für die 5. und 6. Jahrgangsstufe vorzugsweise in der 9. und 10. Stunde statt.
- Werden vor allem im künstlerischen und sportlichen Bereich angeboten.
- Orientieren sich an den Freizeitinteressen der Schülerinnen und Schüler.
- Werden zum Teil auch als offene Workshops mit flexiblem Beginn angeboten, um so vorher im ZWIK alle noch anstehenden Aufgaben abschließen zu können.
- Umfassen meist eine Wochenstunde (45 Minuten). In wenigen Fällen ist aus inhaltlichen und pädagogischen Gründen eine Auslegung als Doppelstunde (90 Minuten) sinnvoll. Diese Veranstaltungen können dann nicht einstündig gebucht werden.
- Ausgewählte Beispiele aus zurückliegenden Schuljahren:
Fußball, Badminton, Akrobatik, Bouldern, kreatives Gestalten, Staffeleimalen, Handlettering, English Songs, kreatives Schreiben, AK Umwelt
Für höhere Jahrgangsstufen: Robotik, Konstruieren in 3D, Filmwerkstatt



Eckpunkte zu den Wahlfächern:

- Werden für ein ganzes Jahr gewählt und besucht (keine Wechselmöglichkeit zum Halbjahr).
- Finden für die 5. und 6. Jahrgangsstufe vorzugsweise in der 9. und 10. Stunde sowie am kulturellen Nachmittag statt.
- Werden vor allem im musikalischen und Theater-Bereich angeboten.
- Regelmäßige Teilnahme ist von entscheidender Bedeutung, da meist in festen Ensembles gearbeitet wird.
- Erfolgreiche Teilnahme wird im Zeugnis bestätigt.
- Umfassen meist eine Wochenstunde (45 Minuten). In einigen Fällen ist aus inhaltlichen und pädagogischen Gründen eine Auslegung als Doppelstunde (90 Minuten) sinnvoll. Diese Veranstaltungen können dann nicht einstündig gebucht werden.
- Ausgewählte Beispiele aus zurückliegenden Schuljahren:
Chor, Orchester, Percussion, Schülerzeitung, Theaterwerkstatt, Showdance, Einrad, Handball, Pluskurs Mathematik
Für höhere Jahrgangsstufen: Bigband, Concertband, Formationstanz



2.3 Spiel, Spaß und Entspannung in der betreuten Freizeit

Betreute Freizeit: Was ist das?

- Möglichkeit zur Entspannung am Nachmittag ohne festes Programm
- Ganz nach Lust und Laune: vom Brettspiel bis zum Toben im Pausenhof
- Breites Spektrum sportlicher Aktivitäten (nur im Pausenhof möglich): Fußball (Kleinfeld), Basketball, Tischtennis, Bouldern, Waveboard-Fahren, Slacklining, Ballspiele
- Betreuung durch hauptamtliche Lehrkräfte auf dem Pausenhof bzw. in der Pausenstraße
- Besonders interessant als flexibles Bindeglied zwischen Erledigung der Hausaufgaben (Besuch des ZWIK) und Wahlfächern/Workshops:

Bei Buchung der betreuten Freizeit in der 9. Stunde kann der vorangehende Besuch im ZWIK bei Bedarf spontan um bis zu 45 Minuten verlängert werden, um notwendige Arbeiten (z.B. Vorbereitung auf Leistungsnachweise) noch abzuschließen, ohne nachfolgende Veranstaltungen zu beeinträchtigen.



3. Stärkung in der Mittagspause: Unsere Mensa

Was zeichnet unsere Mensa aus?

- Sämtliche Gerichte täglich frisch zubereitet
- Abwechslungsreich und gesund (u.a. keine Verwendung von Geschmacksverstärkern)
- Hoher Anteil an regionalen und biologischen Zutaten
- Zubereitet nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)
- Täglich zwei Hauptgerichte zur Auswahl, eines davon vegetarisch
- Individuelle Menügestaltung (Baukastensystem)
- Professionelles Küchenteam
- Online-Vorbestellung
- Bargeldlose Abrechnung mit Chip



4. Unser kultureller Nachmittag

Einer der Höhepunkte im Verlauf der Woche:

- Besonders breites Angebot an Veranstaltungen, vor allem im musikalischen und künstlerischen Bereich
- 5. und 6. Jahrgangsstufe: jeweils am Donnerstag
7. bis 12. Jahrgangsstufe: jeweils am Mittwoch
- Großzügiges Zeitfenster vor allem für die Ensemble-Arbeit und doppelstündige Veranstaltungen
- Frei von Pflichtunterricht für die jeweiligen Jahrgangsstufen
- Besuch des ZWIK an diesem Tag nicht verpflichtend, um aus dem kulturellen Angebot möglichst flexibel und umfangreich auswählen zu können
- Buchung des ZWIK in jeder Zeitschiene möglich (8., 9. oder 10. Stunde)



5. Gestaltungsmöglichkeiten im offenen Ganztag

Um einen Einblick in die weitreichende Flexibilität bei der Nachmittagsgestaltung zu geben, stellen wir hier beispielhaft drei mögliche Varianten der Ganztagsbuchung vor.

Die Möglichkeit, individuell gebuchte Nachmittage auch bereits um 14:30 oder 15:15 Uhr enden zu lassen, ist von entscheidender Bedeutung bei der Anpassung der Ganztagsbetreuung an die persönlichen Verhältnisse.

Abkürzungen:

PU	Pflichtunterricht, z.B. Englisch, Sport, Geografie
M-Pause	Mittagspause
ZWIK	Besuch des ZWIK (Hausaufgaben und Üben)
Freizeit	Betreute Freizeit
WS/WF	Workshop / Wahlfach

Stundenplanbeispiel A (5. Jgst.):

Nutzung des Ganztagsangebots an vier Wochentagen im Maximalumfang von 13:00 bis 16:00 Uhr:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8:00 – 8:45	PU	PU	PU	PU	PU
8:45 – 9:30	PU	PU	PU	PU	PU
9:30 – 10:15	PU	PU	PU	PU	PU
10:45 – 11:30	PU	PU	PU	PU	PU
11:30 – 12:15	PU	PU	PU	PU	PU
12:15 – 13:00	PU	M-Pause	PU	PU	PU
13:00 – 13:45	M-Pause	PU	M-Pause	M-Pause	
13:45 – 14:30	ZWIK	PU	ZWIK	WS / WF	
14:30 – 15:15	Freizeit	PU	Freizeit	ZWIK	
15:15 – 16:00	WS / WF	ZWIK	WS / WF	WS / WF	

Intensive Nutzung des Ganztagsangebots über die gesamte Woche hinweg zusätzlich zum Pflichtunterricht am Dienstag. Viermaliger Besuch im ZWIK zur Erledigung der Hausaufgaben und zur Vorbereitung auf Leistungsnachweise. Teilnahme an insgesamt vier Wahlangeboten, darunter zwei (z.B. Chor und Badminton) am kulturellen Nachmittag (Donnerstag). Die Wahl der betreuten Freizeit in der 9. Stunde bietet die Möglichkeit, bei Bedarf spontan die Zeit im ZWIK um bis zu 45 Minuten zu verlängern, um so begonnene Arbeiten ohne Zeitdruck noch abschließen zu können.

Stundenplanbeispiel B (5. Jgst.):

Nutzung des Ganztagsangebots an zwei Wochentagen bis 16:00 Uhr:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8:00 – 8:45	PU	PU	PU	PU	PU
8:45 – 9:30	PU	PU	PU	PU	PU
9:30 – 10:15	PU	PU	PU	PU	PU
10:45 – 11:30	PU	PU	PU	PU	PU
11:30 – 12:15	PU	PU	PU	PU	PU
12:15 – 13:00	PU	M-Pause	PU	PU	PU
13:00 – 13:45		PU	M-Pause		
13:45 – 14:30		PU	ZWIK		
14:30 – 15:15		PU	Freizeit		
15:15 – 16:00		ZWIK	WS / WF		

Wahrnehmung des Ganztagsangebots an zwei Nachmittagen. Besuch des ZWIK und eines Wahlunterrichts am Mittwoch. Dazwischen Buchung der betreuten Freizeit, um bei Bedarf (z.B. zur Vorbereitung von Schulaufgaben) die Arbeit im ZWIK auf bis zu 90 Minuten ausdehnen zu können.

Stundenplanbeispiel C (5. Jgst.):

Nutzung des Ganztagsangebots an vier Wochentagen mit Unterrichtsende um 14:30 bzw. 15:15 Uhr:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8:00 – 8:45	PU	PU	PU	PU	PU
8:45 – 9:30	PU	PU	PU	PU	PU
9:30 – 10:15	PU	PU	PU	PU	PU
10:45 – 11:30	PU	PU	PU	PU	PU
11:30 – 12:15	PU	PU	PU	PU	PU
12:15 – 13:00	PU	M-Pause	PU	PU	PU
13:00 – 13:45	M-Pause	PU	M-Pause	M-Pause	
13:45 – 14:30	ZWIK	PU	ZWIK	WS / WF	
14:30 – 15:15		PU			
15:15 – 16:00					

Möglichst gleichmäßige Verteilung der gebuchten Stunden auf die gesamte Woche, um z.B. während der Berufstätigkeit der Eltern eine qualifizierte Betreuung sicherzustellen. Neben zweimaligem Besuch des ZWIK zur Erledigung der Hausaufgaben ein Wahlunterricht (z.B. Showdance) am kulturellen Nachmittag (Donnerstag).

Regeln zur Buchung des Nachmittagsangebots:

- Gesamtes Ganztagsprogramm kostenfrei (Mitfinanzierung durch die Stadt Regensburg)
- Minimaler Buchungsumfang:
2 Nachmittage (einer darf Pflichtunterricht enthalten) und
8 Unterrichtsstunden (einschließlich Mittagspause)
- Maximaler Buchungsumfang:
4 Nachmittage (Mo. bis Do., 13:00 bis 16:00 Uhr)
- Besuch des ZWIK für 5. und 6. Jahrgangsstufe an individuell gebuchten Nachmittagen fest integriert (8. Stunde).
Ausnahme: ZWIK-Besuch ist nicht verpflichtend am kulturellen Nachmittag (Donnerstag).
- Individuell gebuchte Nachmittage enden um 14:30, 15:15 oder 16:00 Uhr.
- Schülerinnen und Schüler des musischen Zweigs müssen an einem musikalischen Ensemble (Chor, Orchester oder Percussion) mitwirken.
- Verbindliche Wahl des Ganztagsprogramms am Schuljahresende für das nachfolgende Schuljahr

